



Grosses Radwettfahren

auf der Halleischen Rennbahn, Herzburger Chaussee Nr. 4.
Sonntag, den 4. September, Nachmittags 3 Uhr.

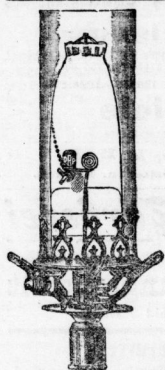
- I. Gedennterrenfahren für Herrenfahrer. Strecke 1000 m. 3 Ehrenpreise.
- II. Meisterschaftsfahren von Deutschland auf dem Niederbad für Herrenfahrer über 100 Kilometer mit Schrittmacher. Dem Sieger der Meisterschaftsfahren, die große goldene Bundes-Medaille nebst Bundes-Ehrenurkunde, dem 2., 3. und 4. je eine Bundes-Ehrenurkunde, außerdem 4 Ehrenpreise i. B. von 300, 150, 80 und 50 M.
- III. Meisterschaftsfahren für die Schrittmacher beim 100 Kilometerfahren, Strecke 2000 m:
 - a. für Berufsfahrer. 3 Ehrenpreise von 80, 50 und 30 M.
 - b. für Herrenfahrer. 3 Ehrenpreise i. B. von 30, 50 u. 30 M.



Preise der Plätze:
Tribüne, rechts (am Ziel) 3 M., links 2,50; Sportplatz (unter Bahnfläche) 3 M.; Zettelplatz 2 M. (Für Eintrittsfacten zu den vorstehend aufgeführten Wagen ermächtigt sich der Preis im Vorverkauf um 50 Pf.). I. Platz 1 M., Stehplatz 50 Pf. Radfahrer und Radfahrerinnen, die sich als solche ausweisen, zahlen für Sportplatz 1,50 M., für Zettelplatz 1 M.

Vorverkaufsstellen: Franz Boeck, Niederbühl; H. Bretschneider, Grandepfad; Steinbrecher & Jasper, Markt und Heintze; Kurtske & Hassse, Leipzigerstr. 94.

Das Rennen findet auf jeden Fall, auch bei ungünstigem Wetter statt.



„Phönix“

der neue
Gas-Selbstzünder für Glühlicht,

das Beste, was auf diesem Gebiete vorhanden,
ist jederzeit zu besichtigen und zu haben bei

E. W. Tornau,

Installations-Geschäft
für Gas- und Wasser-Anlagen,
Leipzigerstrasse 31.
Alleinvertrieb für Halle. — Glühkörper à 50 Pf.

Natürliche Größe.
Unvergleichlich bei hohen Flammen
und Schaumfeuer-Beleuchtungen.

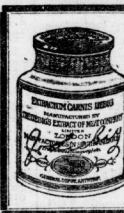
Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1855. zu Stuttgart. Reorganisiert 1885.
Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung.
Alle Gewinne kommen ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Vericherungssumme ca. 43 Tausend Polizen. [10063]

Mittheilung, Prospekt und Antragformulare kostenfrei bei den Vertretern in
Stieblenstein bei Halle: August Neufeldach, Hauptlehrer, Burgstraße 5.

Münzen, Fürst Bismarck

In künstlerischer Ausführung, **Sterbethealer.**
A. Rühl,
Juwelier und Goldarbeiter, Grosse Steinstrasse 5.



LIEBIG Company's

FLEISCH-EXTRACT.
Nur echt,
wenn jeder Topf
den Namenszug
in blauer Farbe trägt.
Einfache und rasche Bereitung vorzüglicher
Fleischbrühe.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Fäulung oder Ueberladung des
Magens, durch Genuß mangelhafter, fäulnis-erzeugender, zu fetter
oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein
Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,
Magensthenose, schwere Verdauung oder Verschleimung
ausgesetzt haben, ist hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen
vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind.
Es ist dies das berühmte

Herbungs- u. Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig
befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt
und befeuchtet den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen
ohne ein Abkühlmittel zu sein. Kräftig-Wein befeuchtet alle
Theile des Körpers, reinigt das Blut von allen
verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf
die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden
Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht
säumen, seine Anwendung allen anderen Sorgen, ängstlichen, Gebirg-
leitenden und Bittern zu vermeiden. Alle Symptome, wie Kopf-
schmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit
Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so
beträchtlicher auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen,
Kopfschmerz, Schläfrigkeit, sowie Blutarmutungen in Leber,
Niere und Fortdauern (Gallensteinkrankheiten) werden durch
Kräuter-Wein rasch und gefahrlos beseitigt. Kräuter-Wein befeuchtet
jede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungsorgan einen
Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen
Stoffe aus dem Magen und Gewebe.

Angeredes, bleiches Aussehen, Blutmangel,
Entkräftung, sind meist die Folgen früherer Ver-
dauung, mangelhafter Ausbildung und
eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher
Appetitlosigkeit, unter nervöser Aufregung und Gemüths-
verfinsternung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten,
sind oft solche Kranke langam dahin. Kräuter-Wein giebt
der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-
Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt
den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blut-
bildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue
Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dank-
schreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und
M. 1,75 in Halle a. S. in allen Apotheken, in Stieblenstein
in der Apotheke und in Teutschenthal, Schönefeld, Zeitz, Wettin,
Bretha, Landsberg, Schön-Wöllau, Delitzsch, Landskron,
Schandau, Schöppa, Jülich, Bitterfeld, Schafstädt, Merseburg,
Mühlhausen, Gröden, Lützen, Götzen, Schraplau, Wippra,
Hirschfelden, Bernburg, Dessau, Naumburg, Gräfenhainichen,
Tüben, Gielesburg, Mücheln, Sangerhausen, Söthen, Marzahn,
Haldensleben, Tautenburg, Torgau, Wittenberg, Köthen,
Mörsdorf, Zeitz, Schöppenau, Naumburg, Leipzig u. f. w.
in den Apotheken, sowie in allen größeren und kleineren Städten der
Provinz Sachsen und der Nachbarländer in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig,**
Weitzstraße 82, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Original-
preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und brieflos.

Vor Nachahmern wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein!

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile
sind: Malvaenwurzel 400,0, Weizenröll 100,0, Glanzkörner 100,0, Weizen
weizen 200,0, Ebereschenschale 150,0, Stiefelkraut 320,0, Fenchel, Anis,
Selenenwurz, amer. Stiefelkraut, Engländerwurz, Kalmuswurz
aa 10,0. [8244]

Heute Freitag und folgende Tage, Abends 8 Uhr.
Kaisersäle.

Kriegs-Festspiele!

Zargestellt von über 100 Personen (Damen, Kinder und Mitglieder
der hiesigen Kriegervereine).

Dauer des Festspiels 2 1/2 Stunden.

Der Reinertrag soll den wohlthätigen Zwecken des „Deutschen
Kriegsbundes“ zugewandt werden.
Preise der Plätze: Vorverkauf: Ballon M. 1,75, nummerierter
Eig. M. 1,25, Parquet M. 0,75, Gallerie M. 0,50. Abendkasse: Ballon:
M. 2, nummerierter Eig. M. 1,50, Parquet M. 1, Gallerie M. 0,75,
Gallerie M. 0,30.
Billetts zu der Schüler-Aufführung à Stück 25 Pf., sonst außer Gallerie
auf allen Plätzen die Hälfte.

Vorverkaufsstellen: Cigarrenhandlungen von Steinbrecher &
Jasper, Wiegand, Scherzoth, Spierling, Moritz, Stoy, C.
Kaisersäle, Rest. z. Reichskanzler, Leipzigerstr. 17.
Wir laden alle werthen Kameraden und alle patriotisch gesinnten
Einwohner von Halle und Umgegend zu recht zahlreichem Besuche der Auf-
führungen ein, in der Hoffnung, durch dieses herrliche Beispiel vater-
ländische Begeisterung, Treue und Liebe zu Kaiser und Reich, König und
Vaterland erneut hervorzuwecken.
Die Kameraden hiesiger und auswärtiger Kriegervereine zahlen hier
die Hälfte der Preise.

Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.

Neuer Spielplan!

Mr. Carlos Caesars mit seinen
gewöhnlich equitativem Wunder-
stücken. (Original! Sensationell!) —
Messrs. Komare und Kilay,
milde Gezeiten. — Mr. George
Arvey, Fantastisch-Magisch. — Die
Geschwister Gottlieb, Original-Gelegen-
theitsstücke. — Fräulein
Minna
Felsing, Nieder- und Operetten-
sängerin. — Herr Karl Wischen,
Gelegenheits-Humorist. — Das Lupp-
trio, Varioussymphoniker am ad-
tischen Klavier. (Auf allgemeinen
Wunsch weiter vergrößert.)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Impfe

Mittwoch und Sonnabend
um 3 Uhr.
Dr. P. Herzfeld,
Leipzigerstrasse 10 II.

Bad Tabarz i. Th.

Pension „Rosengarten“,
empfiehlt sich den werthen Touristen und
Curgästen aller Bäder. — Auch finden
junge Mädchen, welche den Saubereit
erlernen wollen, freundliche Aufnahme.
Solide Preise. Gute Küche. Zimmer
von M. 1,50 an. Auskunft ertheilt
7915] R. Eckold, Welfer.

Bauschule Döbeln Kgr. S.

Hoch-u. Tiefbau.
Dir. A. Scheerer.
Sonnenschirme und
Regenschirme
eigenes Fabrikat, garant.
dünne Reparatur, jeder Art.
Erzeugt, empfohlen. Fritz
Behrens, Schirmfabr.
Gr. Steinstr. 85. Heberich.
a. W. immerhalb 1 Stunde.

Die Seifenfabrik von Eduard Kobert, Halle

gegründet 1793.
empfiehlt ihre vollständig rein
und neutral gesonderten

Kern- und Schmierseifen.

Zur Erlangung und Conservirung
einer zarten Haut, sowie zum
Waschen der Kinder und als
mildeste, sparame Seife zum
Rasiren halte ich meine
parfümirte Kali- Fettsäure
Bestens empfohlen. [6721]

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderlei und Wäsche-Confection,
älteste und bestrenomirte am Platze. [0036]

Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Prospecte gratis und franco durch die Vorsteherin Frä. Clara Martin.

Staatlich konzess.

Seminar f. Privatlehrer u. Kindergärtner, gegr. 1878 v. L. Sellheim, Kurs
u. u. 1jähr. Fortbildungskurse, Sehr günst. Bedingung. Pens. Prosp.
März 12. Dir. Eysseil-Weidling.

Möbel, Spiegel, Volkersachen, Plüschgarnituren

von 120 M., Seidengarnituren von 300 M., Taschen-Divan
von 78 M., Stoff-Divana von 33 M. verkaufe, solange der Vorrath reicht
zu herabgesetzten Preisen. [9376]

R. Zeppel, Größstraße 21, Volkerswerthstraße.

Schwade's „Automat“

Riemen- und Dampf-
pumpen für hohen Druck,
gebrauchte u. ungebrauchte,
sind zu jedem annehmbaren
Preise gegen Cash zu ver-
kaufen. Weitere Infor-
mationen ertheilt auf Wunsch

O. C. F. Hoffmann,
Managing Director
der Triebwerke Cie. Ueb. Wandschler,
3. St. in Tornau bei Wittenberg
(Graf). [10065]

Drillmaschine (Sack),

gebraucht, aber noch gut erhalten,
1,75 Spurweite, 13 reibig, ganz billig
zu verkaufen unter Garantie. Zu er-
fragen Halle, Steg 12. [0102]

Melassefutter

Ich habe einen größeren Vollen
abgegeben und halte solches auf meinem
Sager Mansfeldstraße 60.
Louis Fritsch Nachf.
Hauptstr. 254. [0000]

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
betreffend die Enteignung von Grundbesitzungen zur Durchführung der durch die Beschlüsse der Königl. Behörden in Halle a. S. vom 4./14. März und 14. April 1890 unter Zustimmung der Kaiserl. Verwaltung beschlossenen Grundbesitz-Alt-Verordnung 25 (vgl. Nr. 35) endgültig festgesetzten Bauflächen.

Zum Zwecke der Enteignung der von dem, der Besizer des Grundstückes in Halle a. S. gehörigen Grundbesitz Alt-Verordnung 25 (vgl. Nr. 35) nachstehendmäßig zur Erhebung abzutretenden Parzelle, ist von dem Magistrat in Halle a. S. der Antrag auf Enteignung des Besizers wegen Verletzung der Grundbesitz-Alt-Verordnung des § 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 2. Juli 1875 (G. S. 561), und der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundbesitzungen vom 11. Juni 1874 gestellt. Diefem Antrage ist nachfolgendes worden:

Dem Verfallenen unterliegt folgender Grundbesitz: Von dem im Grundbuche von Halle a. S. Band 41, Blatt Nr. 1494, verzeichneten, in der Gemarkung Halle a. S. belegenen Grundbesitz: Nr. 35, der Sparfasse des Saalwesens in Halle a. S. gehörig, das Terrain: Kartenblatt 15/16, Parzelle 2158/1 zur Alten Promenade, Weg, von 2 qm Größe.

Von dem dem Verfallenen Besizer zum Kommissar für diesen Verfallenen ernannt, habe ich zur Absicherung des Wertes des vorbeschriebenen Grundbesitzes und zur Verhandlung mit den Beteiligten Termin auf **Samstag, den 10. September d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr** im Rathhause (Zimmer 11) in Halle a. S. anberaunt und treue alle an der Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Anforderung ergeht unter der Warnung, daß beim Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen deren Auszahlung oder Hinterlegung das Erforderliche verfügt werden wird. **Merseburg, den 24. August 1898.**

Der Kommissar des Königl. Regierungs-Präsidenten.
Dittmer, Regierungsrath.

Bekanntmachung.

Wegen Neuvertheilung wird der **Abdofenvertrag** zwischen Reichardtstraße und Seitenstraße, den 5. September ab bis zur Fertigstellung der Arbeiten für den Fahr- und Reiterverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 31. August 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Verdingung.

Am 5. September d. J. soll die Lieferung des Bedarfs an **Kartoffeln, Gemüse und frischem Obst** für die Königl. Universitäts-Kliniken für die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis 31. März 1899 vergeben werden.

Die Angebots-Formulare können von der Verwaltungs-Inspektion der Kliniken, Magd.-burgerstraße 17 hierseits, bezogen werden. **Halle a. S., im September 1898.**

Der Verwaltungs-Direktor.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Regimentsführers Franz Hecht** in Halle a. S. wird nach abgehaltenem Schlußtermin aufgehoben.
Halle a. S., den 26. August 1898.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Warenhändlerin Anna Anning** geborene **Wange** zu Halle a. S. wird nach abgehaltenem Schlußtermin aufgehoben.
Halle a. S., den 26. August 1898.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Adolf Klee** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **5. October 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des **Sattelmachers Mag. Graefe** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachstehend angemeldeten Forderungen Termin auf **den 23. September 1898, Vormittags 11 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaunt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Siegfried Meyer** zu Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 36 (eingetragene Firma: **S. Meyer**) ist zur Abnahme der Schuldverhältnisse, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldverhältnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befriedigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **22. Septbr. 1898, Vorm. 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Offene und geachtete Stellen.

Stellen suchen: Inspektoren, 3 Hofmeister, 3 Gärtner, 4 Schuhmacher, 2 Schneider, Oberwächter durch **Beau, Große Märkerstr. 9.**

Offene Stellen für:

- 1. Verwalter bei Gütern zum bald. Antr. mit 600 Mk. Anf.
- 2. Verwalter bei Weimarn. 700 Mk. Geh. 1. Oktober.
- 3. Verwalter f. Güter v. 600 u. 1000 Morg. bei 600 Mk. Geh. 1. Okt.
- 4. Ein Feldverwalter f. Ritterg. d. Althers leben bei 500 Mk. Geh.
- 5. Ein d. d. Althersleben 450 Mk.
- 6. Ein junger Verwalter für Güter bei Halle, Weimar, Bitterfeld, Leipzig etc.

6 Verwalter sucht zum sofortigen u. späteren Antritt das 0082 Central-Büro, H. Ulrichstr. 6. Bei Anträgen **Adressen erbeten.**

Verwalter, welcher die Berechtigung zum Einj.-Dienst besitzt, im Besonderen ab 10083 Rittergut Berg vor Gümburg.

Hofmeister-Gesuch. Suche zum baldigen Antritt einen energischen und gewandten Hofmeister. Romane Francensprungstr. 0090 O. Leiter.

Junger Landwirth, 25 J., halt. Figur, verm., nicht einhergefallen. Dürsten mit Feld unter U. d. 62934 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S. Strengste Discretion zu gebieten. 10101

Gärtner, 30 J., verh., ohne Kinder, selbst im Fach, welcher in Gewächshaus- u. Freilandkultur, Teppich- und Gartenanlagen, Obst- und Gemüsebau etwas tüchtig ist, sucht 1. October eventuell auch früher od. später dauernde Stelle. Off. unt. L. e. 62935 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Domäne Meitziu a. S. sucht zum 1. October d. bei 60 Stück Rinde einen verpächterten 10097

Oberschweizer. Auf dem Rittergut Herengolferstedt b. Mühlroth sucht am 1. Oct. ein junger Mann und ein junges Mädchen zur Erhaltung der Wirthschaft Stellung. Gesl. Anträge an Inspektor Paetzold dableib. 10093

Sucht u. empfielt: Stadt u. Landwirthschaftlerinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Ambergäulein, Näheren, Stuben- u. Hausmädchen. Frau M. Wanzleben, Spiegelstr. 1.

Mamsell, welche die berufliche Rinde, kleine Mühlwirthschaft und etwas Felder zu bezeugen hat. Gehalt 300 Mk. Bitte Jeanne einzuweisen an Frau von Byern, Ritterg. Garsden, Reg.-B. Magdeburg.

Mamsell, deren Tochter, sucht alsbald Stelle auf großem Gut. Gehl. Antr. unt. L. I. bef. Paul Reinemund, Ann. Exped. Adressleben. 10091

Ein junges, gefundenes Mädchen wird zur Erhaltung der Landwirthschaft zum 1. October gegen Lohngehalt gesucht. Frau Oberinspektor Kemmer, Ritterg. Froberg b. Jena.

Zum 1. October für den Pauschal eines einzelnen Herrn **Wirthschafterin** gesucht, verheiratet im hohen, Mäthenarbeit mit u. übernehmen, 25-35 Jahre alt, Photographie, Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsanträge unter Schiffe Z. 10079 an die Expedition dieser Zeitung einzuwenden. 10077

Auf einem Rittergut in der Nähe von Leipzig findet zum 1. October ein fleißiges, tüchtiges **Stubenmädchen** Stellung bei einem Jahresgehalt von 150 Mk. Offert. unter Z. 10089 an die Exped. d. Zig. 10089

Oeffentliche Erklärung.

Im lokalen Theile der Nr. 205 brachte der „General-Anzeiger“, dem Verein „Germania“ wären der bekannten Vorkommnisse halber die Vorrechte eines Kriegervereins entzogen worden, so daß er eine Kriegervereinszugehörigkeit nicht mehr führen und öffentliche Aufzüge nicht mehr veranstalten dürfe, und deshalb nur noch als Vergnügungs- oder politischer Verein zu betrachten sei.

Wunderlich erscheint es hierbei, daß diese Veröffentlichung früher im „General-Anzeiger“ erschien, als wie eine die betreffende Sache einschließende, mit „von Solly“ unterzeichnete polizeiliche Verfügung dem Vorstände der „Germania“ zugeht, also wie man annehmen darf, nur unter einer offensibaren Verletzung des Amtsgeheimnisses durch die betreffende Behörde selbst in die Zeitung gebracht wurde.

Gegen diese alle moralische Recht und das patriotische Gefühl verletzende Verfügung wird die „Germania“ mit ihren alten, noch treu zu Kaiser und Vaterland stehenden Mitgliedern und eifrigen Mitbegründern der deutschen Einheit, als Vereiningung alter Soldaten und wirthlicher Arbeiter, mit allen ihr zu Gebote stehenden Rechtsmitteln das Recht ihres Bestehens als Kriegerverein für sich zu wahren und zu verteidigen suchen.

Es dürfte wohl nichts mehr als wie solche polizeiliche Maßnahmen geeignet sein, unter den gut patriotisch gesinnten alten Veteranen Erbitterung und Zweifel an der deutschen Gerechtigkeit herbeizuführen. Doch Wie einst im Kampf, für Recht und Ehre Noch treten heut' die Alten ein; Es müßte denn im Vaterlande Ein Recht — nicht mehr zu finden sein!

Die „Germania“ Verein wirklicher Krieger zu Halle a. S. 0110

Von den in der **Versuchswirtschaft Lauchstädt** angebauten **Weizensorten** empfehlen wir als Saatgut folgende: **Beseler's Squarehead III**, verträglich die höchsten Erträge, widerstandsfähig gegen Lager und hoch-ertragreich. **Strube's Squarehead**, sehr winterhart. **Mette's Squarehead**, sehr ertragreich, widerstandsfähig geg. Lager. **Heine's begrannter Squarehead**, sehr ertragreich, widerstandsfähig geg. Lager. **Heine's Squarehead**, für leichten Boden sehr empfehlenswerth. **Rimpau's Bastard**, für leichten Boden sehr empfehlenswerth.

Wintergerste, sehr ertragreich, ergab in gutem Boden 20-22 Str. v. Morgen und ist die beste Getreideart, nach welcher Gründung angebaut werden kann, weil sie sehr zeitig das Feld räumt. Zu beziehen von der **Versuchswirtschaft Lauchstädt. (Vahnsation.)** Leere Säcke hierzu werden geliefert. 10110

Zur Ernte: **Tiemens-Blauen**, Saunfegel, wasserfest, 100 qm, a 125, 140, 180 Mt. **Wagen-Blauen**, Haaps-Blauen, extra groß, Flaßsiegel, a 15, 17, 19 Mt. **Wagge-Blauen**, ca. 40 m groß, und zum Weiden, a 10, 11, 13 Mt. **Säcke**, neue, prima, 2 Pfd. schwer, geeignet mit Samen u. Ort, 475-90 Pfd. **Säcke**, gebrachte, 2 Pfd. schwer, geeignet mit Samen u. Ort, a 37 Pfd. **Säcke**, gebrachte, für Kartoffeln, ungezeichnet, a 22 bis 32 Pfd. **Sackbau**, herb und haltbar, a Pfd. 25 und 27 Pfd. **Coco's-Säcke**, zum Einbinden der Gurken, haltbare Qualität, a Schock 40 Pfd. **den** und **Strohbindungs-Blauen**, 80 qm, 35-38 Mt. **Herbe-Regendecken**, wasserfest, geüffert, a 5-5,50 Mt. **Herbe-Regendecken**, wasserfest, ungeüffert, a 4-4,50 Mt. **Commer-Regendecken**, Schutz gegen Fliegen etc., a 2,50 Mt. Alle Gegenstände für und fertig, in vorzüglichsten, reifsten Qualitäten, sofort bei Bestellung verpackt, versehen.

Plant & Sohn, Hank a. S., Spippstr. 82. Fabrik in Nordhausen. 10019

Zur Saat empfiehlt: **Leutewitzer Square-head-Weizen**, 100 kg zu 22 Mk., 1000 kg zu 200 Mk., und **Probsteier-Saat-Roggen**, 100 kg zu 16 Mk., 1000 kg zu 150 Mk. **Domänen-Amt Bregitz a. d. Elbe.**

30000 Mark Hypothek 1. Stelle auf neuverbautes Grundst. zu 4-4 1/2 Büten 1. Ort. c. u. leihen gesucht. Grundst. 43800 Mt. u. Vermittler erbeten. Off. unt. L. 1. 9453 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Ein pensionierter Beamter, 32 Jahre alt, gebieter Kanoniker, sucht Nebenbeschäftigung resp. Vertrauensposten irgend welcher Art. Offerten unter Z. 10100 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junger Mann sucht freundlich möblirtes bezugsbares **Zimmer** ohne Bett zum 1. October zu mieten bei sehr anständiger Familie. Offert. unt. Z. 10081 in d. Exped. d. Zig. abzugeben.

Pethuser Roggen Nachsucht zur Saat abzugeben per Ctr. 8 Mark **Rittergut Quetz.**

Saatweizen, Mettke's square head 1. Nachsucht, verfaßt 50 Ctr. franco Station **Planendorf a. Ctr. 9,50 Mt. (1017) Rud. Zorn, Teutleben.**

Quark bis 10 Zentner lauft per Kasse **O. Herling, St. Pössa bei Leipzig.**

Capital-Gesuch. 40000 Mk., 2. Stelle, suche zur Abzahlung von Kündigergeldern auf mein Gut in der Magdeburger Börde im Werthe von 80.000 Thaler a 4 1/2 % hinter 70.000 Mk. von Selbstbetheiliger. Meldungen erbeten unter D. 815 an die Exped. der Magdeburgerischen Zeitung.

Bermiethungen. **Gr. Steinstr. 32** (Victoria-Anstalt) II. Etage, vollst. neu hergerichtet, Salon mit Borquet, 6 Zimmer, Badezimmer, Speise- und Müchden u. sonst. Zubehör, Gasleitung, sofort oder 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mt. 10053

Schillerstr. 3 hochherrlich eingerichtete **hospitäre** **Etage**, 6 Stub., Fremdenz., Salon, Müchden u. sonst. Zubehör, Gasleitung, sofort oder 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mt. 10053

Schillerstr. 3 hochherrlich eingerichtete **hospitäre** **Etage**, 6 Stub., Fremdenz., Salon, Müchden u. sonst. Zubehör, Gasleitung, sofort oder 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mt. 10053